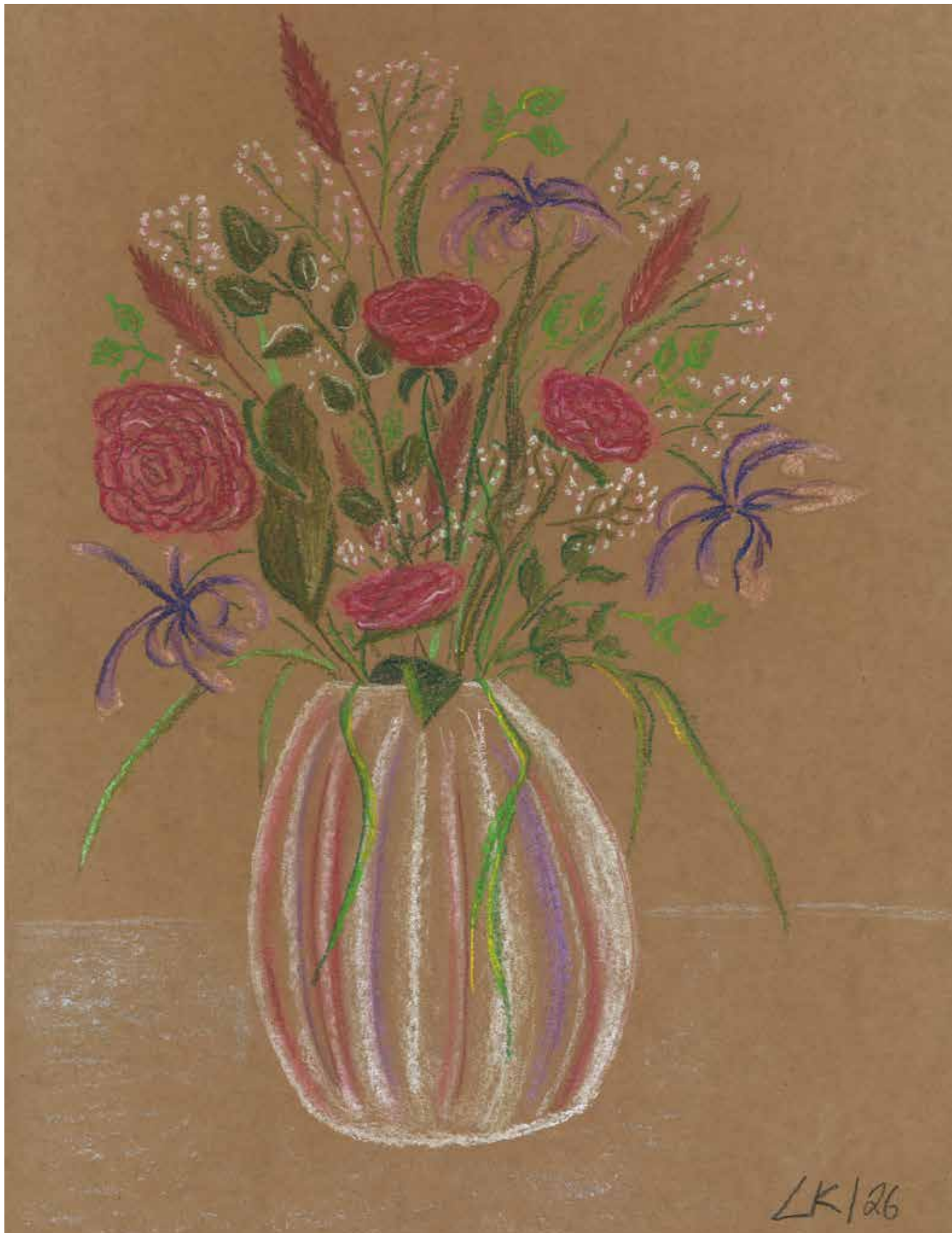




Ragnitzer Lebensart

GEMEINDE RAGNITZ



Gemeindezeitung

79

Juni 2026

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at
informativ und unparteiisch

VORWORT BÜRGERMEISTER



**Liebe Ragnitzerinnen,
liebe Ragnitzer,
liebe Jugend!**

Das Jahr 2026 ist schon zur Hälfte vorüber und es scheint in diesem Jahr ein heißer Sommer Einzug zu halten.

Zur Freude von Organisatoren von Festen und Veranstaltungen, welche zuhauf das pulsierende Leben in unserer Gemeinde beflügeln.

Die Mitarbeiter der Gemeinde beschäftigen sich inzwischen intensiv mit der Instandhaltung und Erweiterung der Versorgungsinfrastruktur in den Bereichen Wasser und Abwasser.

Die aufwändige Suche nach Leckstellen und deren Reparatur ist entsprechend zeit- und kostenintensiv und

wird von den Mitarbeitern mit hoher Präzision sowie Engagement vorangetrieben.

Auch wenn viele Dinge in der Nacht oder am Wochenende durchgeführt werden, so ist dies bei größeren Reparaturen nicht immer möglich. Deshalb bitte ich hier auch um allgemeines Verständnis und um Nachsicht, sollte es dennoch untertags zu Wasserabschaltungen kommen.

Die laufenden Investitionen sind eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde, um eine nachhaltige und kostendeckende Bewirtschaftung in diesen Bereichen sicher zu stellen.

Auch die Aufarbeitung des Themas Löschwasser-Bereitstellung, welche über die rund 70 Hydranten in der Gemeinde erfolgt, konnte zu einem Gutteil abgeschlossen werden. Es wurden sämtliche Hydranten auf Funktion und Durchflussmenge überprüft sowie serviciert. Ein kleinerer verbliebener Teil wird in der nächsten Zeit nach Maßgabe des Löschwasser-Konzeptes (einige Hydranten dienen nur der Spülung oder Entlüftung) entfernt oder ersetzt.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu erhöhen.

Deshalb erarbeite ich derzeit zusammen mit dem ZT Büro Fruhmann ein schlüssiges Verkehrskonzept für die gesamte Gemeinde, welches auch gesetzeskonform in Abstimmung mit der zuständigen Behörde umsetzbar ist. Entsprechende Verordnungen (30-er Zonen) sind nach Vorlage durch den Gemeinderat zu erlassen. Die Umsetzung der neuen Regelungen wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, weil dazu auch entsprechende finanzielle Ressourcen aufgewendet werden müssen.

Möge der Sommer uns allen schöne Urlaubserinnerungen sowie gute Wetterbedingungen für eine ertragreiche Ernte bringen.

**Allen Vereinen und ihren Gästen
schöne Sommerfeste und der
Jugend viel Freude mit dem
Jugendzentrum und den zahlreichen Sportangeboten.**

**Euer Bürgermeister
Manfred Sunko**



Veranstaltungen

JULI	3.	Freitag	Sommerfest VS Laubegg	Elternverein	VS Laubegg
	12.	Sonntag	Pfarrfest	Pfarre	VAZ
	18.	Samstag	Riesenwuzzlerturnier	JVP	Sportzentrum Ragnitz
	20.-24.	Mo - Fr	Kinder Tennis Woche	TC Ragnitz	TC Ragnitz

AUG.	3.-6.	Mo - Do	Kinderfußballcamp	USV Ragnitz	Solution Point Arena
	27.	Donnerstag	Halbtagesfahrt	Senioren	
	29.+30.	Sa. + So.	Fetzenmarkt	FFW St.Georgen	VAZ St. Georgen/Stfg.

SEPT.	5.	Samstag	Club-Meisterschaft Finale	TC Ragnitz	Tennisplatz
	6.	Sonntag	3. Herbstln	ÖVP Ragnitz	Schloss Laubegg
	12.+13.	Sa. + So.	Bezirksmusikfest 2026	Pfarrmusikkapelle	VAZ St. Georgen/Stfg.
	17.	Donnerstag	Tagesfahrt	Senioren	



Im Kindergarten und in der Kinderkrippe war in den letzten Wochen wieder einiges los. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Zauberer Freddie Cool im Kindergarten, der mit seinen lustigen Tricks und seiner mitreißenden Show für staunende Kinderaugen sorgte. Mit viel Humor und Magie begeisterte er Groß und Klein und bescherte allen einen unvergesslichen Vormittag.

Auch für unsere Schulanfänger und Schulanfängerinnen gab es spannende Erlebnisse. Beim Schnuppern in der Schule konnten die Kinder erste Eindrücke vom Schulalltag sammeln, die Klassen kennenlernen und bereits ein wenig Schulluft schnuppern. Die Vorfreude auf den Schuleintritt im Herbst wurde dadurch noch größer. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an die Schulleiterin Verena Kurzmann mit ihrem Team!

Mit großer Freude durften unsere Schulanfänger:innen außerdem die Muttertagsfeier in der VS Laubegg mitgestalten. Mit einem Lied und einem Gedicht bereiteten sie ihren Mamas und den anderen Gästen eine schöne Feier und sorgten für rührende Momente.

Ein weiterer Höhepunkt war der Wandertag der Schulanfänger:innen gemeinsam mit Günter Sternad. Bei herrlichem Wetter erkundeten die Kinder die Natur, hatten viel Spaß an der Bewegung und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen und fröhlichen Tag im Wald.

Lieber Günter, herzlichen Dank dafür!

Urlaubsfeeling bekamen wir beim Besuch des Flughafens Graz-Feldkirchen. Sowohl die Anreise mit dem Zug, als auch die Führung durch den Flughafen war sehr aufregend und spannend und hat bleibende Eindrücke bei den Kindern hinterlassen.

Auch in der Kinderkrippe gab es besonderen Besuch. Grete Neubauer kam mit ihren Hasen vorbei und bereitete den Kindern damit eine große Freude. Die Tiere konnten aus nächster Nähe beobachtet und bestaunt werden – ein Erlebnis, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit Begeisterung nehmen die Kinder außerdem am Projekt „Mein Selbstgemacht-Gemüse“ des Landesverbandes der Steirischen Bauern teil. Sowohl in der Kinderkrippe als auch im Kindergarten erfahren die Kinder dabei auf spielerische Weise viel Wissenswertes über Gemüse, Natur und gesunde Ernährung. Das gemeinsame Pflanzen, Beobachten und Pflegen macht den Kindern großen Spaß und stärkt gleichzeitig den bewussten Umgang mit Lebensmitteln. Über eine reiche Radieschen-Ernte konnten sich die Kleinsten schon freuen!

Sehr wichtig waren auch die Kennenlertage in der Kinderkrippe und im Kindergarten. Dabei hatten alle Kinder, die im Herbst neu zu uns kommen, gemeinsam mit ihren Familien die Möglichkeit, unsere Einrichtung, die Pädagoginnen und den Alltag kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Nun freuen wir uns noch auf die be-



vorstehenden Abschlussfeste im Kindergarten und in der Kinderkrippe, bei denen wir gemeinsam das Kindergarten-, und Kinderkrippenjahr ausklingen lassen. Ein großes Danke geht dabei an mein gesamtes Team im Kindergarten und in der Kinderkrippe, an Bgm. Manfred Sunko, Vzbgm. Rudi Stradner und Kassier Felix Dornhofer und das gesamte Team in der Gemeindestube für die gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr!

Ein besonderes DANKE aber geht an unsere Kollegin Gerti Lang, die stets engagiert und mit großer Freude ihren Beruf ausgeübt hat. Sie tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an und kann sich nun voll und ganz ihrer Familie und ihren unzähligen Hobbies widmen. Wir blicken wehmütig auf eine schöne Zeit mit ihr zurück!

Herzlich Willkommen im Team liebe Viki Schauer und danke für deine Unterstützung im Regenbogenland!

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Herzlichst Astrid und das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe ■



Chor der VS Laubegg beim Landesjugendsingen

Am Donnerstag, dem 16. April 2026 hatte der Chor einen großen Auftritt beim Landesjugendsingen in Leoben. Pünktlich um 10:15 Uhr starteten alle Chorkinder voller Vorfreude mit dem Busunternehmen Genser Reisen Richtung Live Congress Leoben. Vor dem Auftritt gab es noch eine kurze Jause, danach Schul-T-Shirts anziehen und ein Einsingen in der Musikschule. Schließlich war es nach einer

kurzen Zeitverzögerung soweit und die Chorkinder der VS Laubegg hatten ihren großen Auftritt.

Der Chor eröffnete mit dem Lied, „Vorhang auf“ von Ferdinand Breitschopf.

Mit dem zweiten Lied, „Aba griäß di, aba griäß di“ begrüßten sie das Publikum im Dialekt. Abschließend präsentierte der Chor die Ballade: „Es kann schon sein“. Der Text und die

Musik von Fredi Jirovec sind sehr berührend und ein paar Eltern waren zu Tränen gerührt.

Als Überraschung gab es nach dem Auftritt noch ein „Happy Meal“ beim Mc Donald's.

Die Kosten für das Essen und ein Teil der Buskosten wurden vom Elternverein übernommen. Erwin Moser übernahm auch einen Teil der Buskosten. Einen herzlichen Dank dafür.



Mülltrennung

Die Kinder der 1., 2. und 3. Klasse bekamen besonderen Besuch vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz. Frau Kleinberg kam an unsere Schule und erklärte den Schülerinnen und Schülern viel Wissenswertes über Mülltrennung und Recycling. Die Kinder erfuhren, warum richtige Mülltrennung wichtig ist und welcher Müll in welche Tonne gehört. Mit spannenden Beispielen und vielen Fragen wurden die Kinder aktiv in das Thema eingebunden.

Besonders viel Freude machte der praktische Teil: Die Schülerinnen und Schüler durften selbst mit einem Lastwagen verschiedene Müllstücke in die passende Tonne werfen und so das richtige Trennen ausprobieren.

Die Kinder hatten großen Spaß und lernten dabei, wie wichtig Umweltschutz und ein bewusster Umgang mit Müll sind.

„Hallo Auto“

Die 4. Klasse erlebte bei der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC das richtige Verhalten im Straßenverkehr und besonders den Bremsweg von Autos. Gemeinsam mit der Expertin des ÖAMTC besprachen die Kinder wichtige Verkehrsregeln und lernten, warum Aufmerksamkeit und richti-

ges Reagieren im Straßenverkehr so wichtig sind.

Ein besonderes Highlight war die praktische Übung: Die Schülerinnen und Schüler durften in einem ÖAMTC-Auto mitfahren und selbst ausprobieren, wie sich ein Bremsmanöver anfühlt. Dabei konnten die Kinder

hautnah erleben, dass ein Auto auch bei schneller Reaktion nicht sofort stehen bleibt.

Mit viel Begeisterung und Interesse machten alle mit und lernten auf anschauliche Weise, wie wichtig Vorsicht und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr sind.



Zu Besuch im Gemeindeamt Ragnitz

Die 3. Klasse machte sich in Begleitung von Monika Kurzmann zu Fuß auf den Weg zum Gemeindeamt Ragnitz. Über das Schulwegerl wanderten die Kinder gemeinsam von der Schule dorthin und freuten sich auf einen spannenden Vormittag.

Im Gemeindeamt wurden wir herzlich von Bürgermeister Manfred Sunko und Gemeindekassier Felix Dornhofer empfangen. Nach einer stärkenden Jause im Sitzungssaal erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über die Aufgaben und Abläufe in der Gemeinde.

Besonders interessant war die Führung durch die verschiedenen Räum-

lichkeiten. Die Kinder durften einen Blick hinter die Kulissen werfen, das Archiv besichtigen und dabei auch einen Blick in alte Gemeindebücher werfen. Außerdem wurden den Kindern alte Fotos der Schule und des Ortes gezeigt. So wurde Geschichte für alle ganz lebendig.

Ein besonderes Highlight war der Abschluss des Besuchs: Zur großen Freude aller Kinder gab es sogar noch ein Eis.

Ein lehrreicher und abwechslungsreicher Ausflug, der den Kindern einen tollen Einblick in das Gemeindeleben ermöglichte!



Seminarbäuerin zu Besuch – Alles rund ums Ei

Ein besonderes Erlebnis durften die beiden ersten Klassen kürzlich genießen: Eine Seminarbäuerin besuchte unsere Schule und gestaltete eine spannende und lehrreiche Einheit zum Thema „Das Ei“.

Dabei erfuhren die Kinder viele interessante Fakten über Herkunft, Aufbau und Verwendung von Eiern. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Zubereiten einer Eierspeise. Mit großer Begeisterung durften die Schülerinnen und Schüler selbst ein Ei aufschlagen und aktiv mithelfen.

Natürlich kam auch das Verkosten nicht zu kurz – und die selbstgemachte Eierspeise schmeckte allen

hervorragend! Die Kinder waren mit viel Freude und Interesse dabei und arbeiteten begeistert mit.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Elternverein für die freundliche Unterstützung bei den Materialkosten!



Pflanzen wurden eigenhändig in Töpfe gepflanzt!

Die Kinder der 1a Klasse durften selber tatkräftig beim Setzen von verschiedensten Kräutern und Pflanzen mithelfen. Es gab in St. Georgen a.d. Stiefing einen Pflanzentauschmarkt und es wurden Erdbeerpflanzen, Schnittlauch, Schokominze, Zitronenmelisse, Kapuzinerkresse und Zitronenverbene mitgebracht. Bevor

es ans Setzen ging, erklärte Renate Strohmriegl als gelernte Gärtnerin die tollen, verschiedensten Pflanzen und gab auch wichtige Pflanzentipps.

Durch ihre besondere Leidenschaft zu den Pflanzen und ihre Kompetenzen als geprüfte Tagesmutter und Kinderbetreuerin, hatten die Kinder ein besonderes Erlebnis. Die Kinder

mischten fleißig die Erde mit Sand und schaufelten sie in die Töpfe, die von Renate Strohmriegl gesponsert wurden. Danach wurden die Pflanzen behutsam in die Töpfe gepflanzt und gut festgedrückt.

Natürlich ist die Pflege nach dem Setzen auch wichtig und dafür werden die Schüler:innen zum Gießen eingeteilt. Es wird nicht mehr lange dauern und die ersten Erdbeeren können geerntet werden.

Einen herzlichen Dank für diesen tollen Gartentag!



Die Radfahrprüfung der 4. Klasse

Nach vielen Wochen intensiven Lernens war es endlich so weit: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse absolvierten ihre Radfahrprüfung. Gemeinsam mit der Polizei wurde sowohl das theoretische Wissen als auch das sichere Verhalten im Straßenverkehr überprüft.

Im Unterricht hatten die Kinder fleißig Verkehrszeichen gelernt, Vorfahrtsregeln geübt und das richtige Verhalten auf der Straße besprochen. Besonders spannend war die praktische Prüfung, bei der die Kinder ihr Können direkt im Straßenverkehr zeigen durften.

Die Freude war groß, denn nun dürfen sie sicher und selbstständig mit dem Fahrrad unterwegs sein. Die 4. Klasse bedankt sich herzlich bei der Polizeiinspektion Wolfsberg im Schwarzaual, sowie bei der Gemeinde Ragnitz für eine kleine Stärkung nach der aufregenden Fahrt.



Workshop zum Thema "Kinderrechte"

Mag. iur. Alexander Hormann von der Universität Graz besuchte uns und gab den Schüler:innen einen spannenden Einblick in das Thema Kinderrechte. Kindgerecht und anschaulich erklärte er, welche Rechte Kinder haben und warum diese so wichtig sind.

Mit großem Interesse arbeiteten die Schüler:innen mit, brachten ihr eigenes Wissen ein und teilten auch persönliche Erfahrungen. So entstand ein lebendiger und wertvoller Austausch.

Ein herzliches Dankeschön an Mag. iur. Alexander Hormann für den interessanten Besuch und die Zeit, die er sich für unsere Kinder genommen hat! Es war ein spannender und lehrreicher Vormittag.



Erstkommunion

Bei herrlichem Sonnenschein feierten 30 Kinder der Volksschulen Laubegg und St. Georgen, am 14. Mai 2026 ihre Erstkommunion. Der Festgottesdienst, der von Mag. Ewald Musisi würdevoll zelebriert wurde, stand unter dem Motto „Jesus ist unser Leuchtturm“.

Gemeinsam erlebten die Kinder, Familien, Tischmütter und Gäste einen festlichen und berührenden Tag voller Freude, Gemeinschaft und Glauben. Mit Liedern, Gebeten und viel Begeisterung wurde spürbar, dass Christus als Leuchtturm unseres Lebens den Menschen Orientierung schenkt und uns im Glauben durch alle Zeiten begleitet.

Der feierliche Einzug von der Mariensäule zur Kirche wurde stimmungsvoll von der Musikkapelle St. Georgen begleitet. Für die musikalische Gestal-



tung des Gottesdienstes sorgte die Familie Obendrauf, die mit ihrer klangvollen und einfühlsamen Umrahmung der Feier eine besonders festliche Atmosphäre verlieh. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser besonderen Feier beigetragen haben –

den Religionslehrerinnen, den Eltern, der Pfarre, den musikalisch Mitwirkenden sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Durch ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement wurde dieser Tag für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bezirksrundfahrt

Anfang Mai unternahm die 3. Klasse gemeinsam mit der VS Lebring eine spannende Rundfahrt im Bezirk Leibnitz.

Da in der 3. Klasse der eigene Bezirk ein wichtiges Thema im Sachunterricht ist, konnten die Kinder bei diesem Ausflug viele Inhalte direkt vor Ort erleben und entdecken.

Der Tag begann mit einer Führung im Römersteinbruch Aflenz. Dort konnten die Kinder viel Interessantes über das Leben der Römer erfahren und beeindruckende Einblicke in die Ge-

schichte gewinnen. Anschließend besuchten wir das Tempelmuseum am Frauenberg, wo wir weitere spannende Informationen über die Römerzeit erhielten.

Zum Abschluss führte uns der Ausflug in die Bezirkshauptstadt Leibnitz. Dort besichtigten wir das Rathaus und wurden herzlich empfangen. Als besondere Überraschung spendierte der Bürgermeister Mag. Daniel Kos allen Kindern ein Eis am Hauptplatz.

Die Bezirksrundfahrt war für alle ein tolles Erlebnis!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein für die Übernahme der Kosten!



Ballarina 2026

Die Mädchenmannschaft der MS St. Georgen an der Stiefing nahm mit großer Begeisterung und außergewöhnlichem Kampfgeist am BALLARINA 2026 Schulfußballturnier teil. Das Turnier bot erneut eine großartige Gelegenheit, sich mit anderen Teams aus der Steiermark zu messen und den Mädchenfußball aktiv zu erleben.

Von Beginn an zeigten Florentina, Laura, Riola, Eliza, Lenia, Greta und Marie viel Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. In spannenden und fairen Begegnungen konnten die Spielerinnen ihr Können unter Beweis stellen und wertvolle Spielerfahrungen sammeln. Besonders positiv war der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, der sich während des gesamten Turniers deutlich zeigte.

Am Ende erreichte die MS St. Georgen an der Stiefing den 4. Platz in der B-Gruppe, wobei die gezeigten Leistungen und die Entwicklung des Teams im Vordergrund standen.

Insgesamt war das Turnier ein gelungenes sportliches Erlebnis, das allen Beteiligten viel Freude bereitet hat und die Begeisterung für den Mädchenfußball weiter gestärkt hat.

Kerstin Braunegg und Ursula Grailer



English Theatre

Am Dienstag, dem 17. März 2026 besuchten die Schüler:innen der zweiten bis vierten Klasse gemeinsam mit ihren Englischlehrer:innen das Theaterstück „Spooked“.

Basierend auf Oscar Wildes Geschichte „The Canterville Ghost“ entführte der Cast des Vienna English Theatre das

Publikum in das englische Landleben.

Für große Begeisterung sorgten sowohl der interaktive Mitmachteil, bei dem unsere Schüler:innen auf der Bühne mitmachen durften, als auch die Gespräche mit den Schauspieler:innen vor und nach der Aufführung.

Hannah Pulsinger



The Big Challenge 2026



Auch in diesem Jahr nahm ein Großteil unserer Schüler:innen am europäischen Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil.

Mit viel Engagement und Motivation stellten sie ihr Können unter Beweis. Nun sind wir schon gespannt auf die Ergebnisse und drücken allen Teilnehmenden die Daumen!

Hannah Pulsinger

Chor-Exkursion

Am 20.5. 2026 unternahm unser Chor eine Exkursion. Ziel war die Musikmittelschule Ferdinandeum in Graz. Mit dem Musical „Das Gefühlskarussell“, das von den dritten Klassen aufgeführt wurde, verzauberten die Schüler:innen unsere Chorsänger:innen. Auf beeindruckende Weise wurde mit Live-Band und Live-Gesang der Umgang mit Gefühlen im Schulalltag thematisiert. Ein inspirierender Ausflug für unsere Chorarbeit.

Magdalena Obendrauf



Gesunde Jause

Die gesunde Jause ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltags. Jede Woche wird sie von einer anderen Klasse zubereitet und gestaltet.

Die Schüler:innen arbeiten dabei engagiert zusammen und sammeln praktische Erfahrungen im Bereich gesunder Ernährung.

Margit Nickl

Nistkästen

Im Werkunterricht der 2. Klassen wurde fleißig gehämmert, geschraubt und gebaut!

Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht entstanden Nistkästen für unsere heimischen Vögel.

Das Projekt wurde von „KLAR! Stiefingtal“ im Rahmen des Pflanzentauschmarktes am 18.4.2026 in der Veranstaltungshalle

St. Georgen initiiert. Herr Köllinger erklärte den Schüler:innen, warum Naturschutz so wichtig ist, und unterstützte sie beim Bau der Nistkästen.

Diese werden beim Pflanzentauschmarkt rund um das Schulgelände aufgehängt.

Danke an alle, die dieses schöne Projekt möglich gemacht haben!

Margit Nickl





Lesefokustage 2026

„Es ist unglaublich, wie viele talentierte Schüler:innen wir hier haben“, so war der einstimmige Tenor von eingeladenen Gästen und Eltern bei der Siegerehrung des Vorlesewettbewerbs, der den krönenden Abschluss unserer Lesefokustage bildete. Am Tag davor stand bei jeder Stunde das Lesen im Mittelpunkt. Einige Highlights waren, als die Viertklässler:innen ihren jungen Buddys englische Texte vorlasen, es wurde Theater gespielt, eine Leserallye quer durch die Schule veranstaltet und es gab sogar ein Pub Quiz.

Beim großen Lesewettbewerb am Freitag konnten dann Schüler:innen ihr Können unter Beweis stellen.

Die Jury bestand dabei nicht nur aus unserem Deutschlehrer:innen-Team und Herrn Direktor Fedl, sondern auch aus Frau Sterf, welche die Eltern repräsentierte, und auch der ehemaligen Direktorin Frau Kelz und dem ehemaligen Lehrer Herr Wolfger.

Wir danken Ihnen herzlichst für Ihre Teilnahme.

Die Sieger des Vorlesewettbewerbs, die allesamt selbstgeschriebene Texte vortrugen, waren:

1. Platz: Leonie Lackner
2. Platz: Matthias Lackner und Eliza Osaj

David Bliem



Welt-Down-Syndrom-Tag

Der 21. März 2026 steht weltweit im Zeichen des Down-Syndroms. Dieser Tag macht darauf aufmerksam, wie wichtig ein respektvolles und inklusives Miteinander ist.

Auch wir möchten diesen Anlass nutzen, um die Bedeutung von Inklusion an unserer Schule hervorzuheben. Wenn Kinder mit unterschiedlichen Stärken und Bedürfnissen gemein-

sam lernen, profitieren alle davon – fachlich wie auch sozial. Vielfalt ist für uns eine wertvolle Bereicherung unseres Schullebens.

Kerstin Braunegg

2. Ragnitzer Kinder- und Familienflohmarkt – erneut ein voller Erfolg!

Elternverein
VS Laubegg

Was im Vorjahr so gut ankam, wurde heuer noch schöner – und das spürte man von der ersten Minute an.

Am Samstag, 25. April 2026, fanden zahlreiche Familien und Kinder den Weg in die ESV-Halle Gundersdorf, um beim 2. Ragnitzer Kinder- und Familienflohmarkt zu stöbern, Schnäppchen zu machen und zu verkaufen – jedenfalls um einen fröhlichen Vormittag miteinander zu verbringen.

Der Elternverein der Volksschule Laubegg um Obfrau Kathrin Rohrer samt Team hatte wieder bestens für das leibliche Wohl der Gäste und Aussteller gesorgt – herzlichen Dank dafür!

Besonders ans Herz gewachsen ist vielen die Sachspendenaktion zugunsten des SOS-Kinderdorfs. Die Bereitschaft der Aussteller und Besucher, nicht mehr benötigte Kinderkleidung, Spielzeug und allerlei nützliche Dinge weiterzugeben, war wieder überwältigend. Mehrere vollbepackte PKW-Ladungen konnten an die SOS-Pädagogen Mag. Alexander Steinhöfler und Mag. Astrid Ruffenacht übergeben werden.

Darüber hinaus konnte auch heuer wieder ein Spendenscheck über € 300,00 an das SOS-Kinderdorf überreicht werden. Möglich wurde dies wieder durch die kostenfreie Zurverfügungstellung der Halle durch den 1. ESV Haslach – die Einnahmen aus den Standgebühren konnten so vollstän-



dig als Geldspende weitergegeben werden. Ein großes Dankeschön an den 1. ESV Haslach rund um die Obmänner Hannes und Franz Hackl für diese großherzige Geste!

Die Sachspenden werden kostenlos an betreute Familien des SOS mobil Leibnitz zur Verfügung gestellt. Besonders die Kleidung für Kinder ist bei den betreuten Familien eine große Unterstützung. Weiters fließen Anteile auch direkt in den SOS-Kinderdorf-BAZAR – einen wöchentlichen Second-Hand-Markt für Bedürftige, der jeden Dienstag von 14:30 bis 16:30 Uhr im FamilienRATHaus, Leutschacherstr. 2, 8454 Arnfels, stattfindet.

Mit der Geldspende wird die SOS-Ferienaktion in Arnfels unterstützt, wo in einer Ferienwoche für betreute Kinder Ausflüge und Freizeitaktivitäten angeboten werden.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ausstellerinnen und Ausstellern, Besuchern, Sponsoren und freiwilligen Helferinnen, die diesen Tag wieder zu etwas Besonderem gemacht haben. Es ist schön zu sehen, wie viel Gutes aus so einer Gemeinschaft entstehen kann.

Die Gemeinde Ragnitz um Organisator Vize-Bürgermeister Rudi Stradner freut sich bereits auf eine dritte Ausgabe – und darauf, gemeinsam mit den Familien der Region noch mehr bewegen zu können. ■



Liebe Leser:innen,

wenn Sie für unsere Herbstausgabe Wünsche, Leserbriefe, Anregungen, Hochzeitsbilder, Prüfungs-, Lehr-, oder Studienabschlüsse haben, bitten wir Sie, die Unterlagen bis **spätestens 21.08.2026** per E-Mail an ragnitzerlebensart@gmx.at zu senden, oder im **Gemeindeamt** abzugeben.

Wir freuen uns darauf und wünschen allen unseren Lesern einen bunten Frühling!



USV RAGNITZ

Geglücktes „COMEBACK“ unserer Kampfmannschaft in der Gebietsliga!



Voller Stolz feierten wir nach der Saison 2002/2003 den sowohl sportlich als auch dank einer Klassenreform errungenen

1. Aufstieg unserer KM aus der damaligen Gebietsliga in die Unterliga.

In weiterer Folge kraxelte unser Team sogar noch weiter bis in die Oberliga, wobei man auch den damals möglichen Aufstieg in die Landesliga als Vizemeister nach der Saison 2009/2010 nur ganz knapp verpasste!

Doch die Meriten längst vergangener Zeiten und Heldentaten sind ohne entsprechende Ergebnisse, resultierend aus vor allem monetär stark abhängigen sehr guten, aber kostspieligen Spielertransfers, nichts mehr wert und bilden somit keine tragbare Basis mehr auf das Weiterbestehen des Erfolgslaufes. So rutschte unsere KM immer tiefer in den Abstiegsstrudel hinein, sodass unser Verein – bedingt durch zweimalige nicht verhinderbare Abstiege innerhalb der letzten Dekade – wiederum in die Gebietsliga zurückgereicht wurde. Schon allein diese wohl zu Recht als Schmach empfundene sport-

liche Rückreichung in die Anfänge unseres Fußballvereines war und ist noch immer schmerzhaft, bot aber nun die Chance, quasi im 2. Versuch manches besser machen zu wollen. Doch im Sommer 2025 – also knapp vor Beginn der neuen und 1. Saison 2025/2026 in der Gebietsliga – hatten wir keinen einzigen KM-Spieler mehr, da wir Verantwortlichen einen Radikalschnitt mit einem neuen Kader beschlossen hatten.

Unserem jetzigen Obmann Wilhelm ÖMER ist es vor allem zu verdanken, dass er in der Person von Wolfgang KIEGERL aus Hausmannstätten einen sehr erfahrenen Trainer finden konnte, der nicht nur fachlich ausgezeichnet ist, sondern auch durch seine zahlreichen wertvollen Kontakte vor allem jene Bereiche sportlich abdecken kann, die der Betrieb in der Gebietsliga West erfordert.

Wie gesagt, hatten wir seit über 20 Jahren nahezu keinerlei „Kontaktmöglichkeiten“ mit jenen Vereinen, die hauptsächlich in dieser Liga anzutreffen sind und hatten somit, auf Deutsch gesagt – keinen Tau wie Schimmer! Es ist daher wohl als einmalig zu bezeichnen, dass sich





Wolfgang Kriegerl



Wilhelm Ömer

ein neu verpflichteter Trainer quasi sein „Team“ selbst zusammenstellen durfte.

Dieser Tätigkeit widmete er sich voller Akribie und tatsächlich können wir nun ein Jahr später feststellen, dass „seine“ Spieler nicht nur über beachtliche spielerische Qualitäten verfügen, sondern sich zudem als „normale“ alltagstaugliche Personen entpuppen, die voller Lebensfreude, mit viel Spaß, aber auch mit viel Ernst und Erfolgsgier bei uns Fußball spielen wollen.

Dennoch, aller Anfang ist ja bekannterweise etwas schwierig, und so war es natürlich auch vor allem im Herbst 2025. Das Team war logischerweise in einer derartig zusammengefundnen Formation noch keine Einheit, die notwendigen Automatismen liefen noch nicht wunschgemäß, zudem hatte man den Eindruck, dass sich manche Spieler etwas mehr ins Teamgefüge einbringen hätten sollen und können.

Auch zu Beginn des Frühjahres 2026 – unser Team war zwar nie in

Abstiegsgefahr, war aber auch weit weg von einer etwaigen vorderen Platzierung – lief es noch immer nicht so wirklich rund.

Bis eine inakzeptable Mannschaftsleistung beim Spiel in Pöfing Brunn zu einer knallharten „Männeraussprache“ führte, in dem Tacheles gesprochen wurde.

Und siehe da, bereits ab dem nächsten Spiel lief es wie am Schnürchen, es folgten nicht nur überzeugende Siege, sondern jeder Kicker bot nun auf einmal hervorragende Leistungen und man hatte das Gefühl: Wunderbar, dieses Team ist (endlich) eine Einheit geworden! In dieser Spielsaison wird unsere Truppe zwar nicht mehr aufsteigen können, doch erstens ist unser neues Spielkonzept nach kleineren Anfangsproblemen tatsächlich aufgegangen, sodass wir zweitens für die 2. Saison in der Gebietsliga West durchaus realisierbare und vor allem höhere Ziele ins Visier nehmen können und auch definitiv wollen. Wir bitten Euch Ragnitzer, helft und unterstützt uns dabei!

Dr. Franz Tappler ■



Frühjahr 2026 gegen Stallhofen

Frühjahr 2026 gegen Stainz

Feier der **Jubilare** des 1. Quartals 2026

Die Feier der Jubilare des 1. Quartals 2026 im Gasthaus Maurer begann mit einem Sektempfang. Der Gemeindevorstand richtete feierliche Worte an die anwesenden Jubilare und gratulierte recht herzlich. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und angeregten Gesprächen genoss man die gemeinsame Zeit.



Bild von links nach rechts: Walter **Wenzel** 70, Badendorf; Vizebgm. DI (FH) Rudolf **Stradner**; Josef **Egger** 75, Ragnitz; GK Felix **Dornhofer**, BA MA; Josef **Dornhofer** 75, Ragnitz; Maria **Köllinger** 75, Ragnitz; Josef **Gribitsch** 80, Oedt; Ulrike **Müller** 75, Edelsee; Erna **Kargl** 70, Badendorf; Alois **Paier** 80, Badendorf; Elfriede **Paier** 85, Badendorf; Cäcilia **Kienreich** 75, Ragnitz; Karl **Sunko** 85, Ragnitz; Elfriede **Stürböth** 70, Laubegg; Bgm. Manfred **Sunko**

Weitere Jubilare: Josef **Spath** 90, Ragnitz; Margaretha **Herbsthofer** 75, Laubegg; Marko **Ewald** 70, Gundersdorf

SENIORENRUNDE RAGNITZ



Preisschnapsen

Fröhliche, zeitweise auch angespannte Stimmung herrschte am 5. März 2026 im Gasthaus Maurer. Dort trafen sich ab 13 Uhr, 17 Frauen

und 25 Männer zum Preisschnapsen. Ein zähes Ringen um den ersten Platz gab es zwischen Herta Absenger und Walter Wenzel. Schließlich

gewann Walter dann das Turnier. Es gab wieder viele wunderschöne Preise für jede Mitspielerin und jeden Mitspieler.

Ausflug nach Wien zum Zentralfriedhof

Am 23. April 2026 startete um 6.30 Uhr unsere Fahrt. Scherze wie: „Wir gehen uns ein Platzerl aussuchen“ und andere waren bald zu hören.

Wie immer gab es strahlendes Wetter, der Wind war nichts Neues für uns, den kennen wir ja schon zur Genüge von zuhause. Frühstückspause gab es in Grimmenstein, um 11.15 Uhr begann unsere Führung. Wir hatten Glück mit unserem Führer, er erzählte uns auf humorvolle Weise viel über diesen Friedhof für Menschen aller Religionen. Der Zentralfriedhof mit seiner Parklandschaft gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wohl



auch weil es dort viele Ehrengräber berühmter Persönlichkeiten gibt, die auch wir besichtigten. Um 14 Uhr



gab es das Mittagessen im Brauhaus Schwechat. Danach machten wir uns auf zur Heimreise.

Mutter- Vatertagsfeier

Am 20. Mai 2026 fanden sich 128 Mitglieder im Schloss Laubegg ein. Nach der Begrüßung durch unseren Obmann Rudi Gründl und Bürgermeister Manfred Sunko, der zu unserer Freude ein paar Stückerln auf der Ziehharmonika spielte, las Ulli Ömer eine lustige Geschichte und ein Gedicht vor. Auch vom Herrn Bürgermeister hörten wir eines.

Danach wurde auch schon das Mittagessen aufgetragen. Es gab zwei

verschiedene Suppen und Wiener schnitzel mit Kartoffelsalat. Dazu lud wie immer der Verein ein. Die Nachspeise wurde in bewährter Weise von den Mitgliedern gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür!

Danach gab es noch lange nette Gespräche und viel Gelächter in den verschiedenen Runden, von denen sich noch manche bis zum späteren Nachmittag gut unterhielten.

Ulrike Müller





JVP – Maibaumaufstellen



Am 25. April war es endlich so weit: Wir holten gemeinsam den diesjährigen Maibaum aus dem Wald der Familie Neubauer! Bereits einen Tag später begannen die Vorbereitungen und in der darauffolgenden Woche wurde fleißig geschnitzt und gearbeitet. Am 1. Mai starteten wir schon in den frühen Morgenstunden Richtung Eishalle in Gundersdorf. Dort stellten wir den Maibaum mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helfer händisch auf – was für ein

Abenteuer! Dank der zahlreichen Besucher:innen war die Stimmung einfach fantastisch! Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – mit Essen und Getränken wurden unsere Gäste hervorragend versorgt. Ein riesiges Dankeschön geht nochmals an die Familie Neubauer, die uns diesen tollen Maibaum gesponsert hat. Ebenso ergeht ein Dankeschön an unseren Bürgermeister Manfred Sunko, der seit vielen Jahren die Mannschaft als Aufstellkommandant mit großem Fachwissen anleitet und somit eine unverzichtbare Stütze ist.

Das Maibaumaufstellen der JVP war wieder ein absolutes Highlight, zudem wurden wir bei der Maibaum-Challenge Bezirksieger und landesweit Zweiter. Darüber freuen wir uns sehr!
Obmann Florian Kowald ■

Tauche ein in die Welt der KRAMPUSMASKEN & PERCHTEN

Erlebe eine faszinierende Mischung aus Tradition, Handwerkskunst und gelebtem Brauchtum. Bei der Maskenausstellung der Kasematten-Teufel erhältst du einzigartige Einblicke in die Welt der Krampusmasken – spannend, eindrucksvoll und familienfreundlich aufbereitet.

HANDGESCHNITZTE MASKENKUNST
Eindrucksvolle Krampus- und Perchtenmasken – traditionell gefertigt mit viel Liebe zum Detail.

ERLEBBARES BRAUCHTUM
Spannende Einblicke in Geschichte, Bedeutung und die Tradition hinter den Masken.

DIREKT VOR ORT ERKLÄRT
Die Kasematten-Teufel geben persönliche Einblicke und beantworten deine Fragen.

FÜR DIE GANZE FAMILIE
Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein.

SPEIS & TRANK
Pulled Pork, warme Speisen, Getränke und Cocktails sorgen für dein leibliches Wohl.

ÖFFNUNGSZEITEN

SAMSTAG 10-20 UHR	SONNTAG 09-15 UHR
------------------------------------	------------------------------------

03. OKTOBER – 04. OKTOBER 2026

Ob als spannender Familienausflug oder für Liebhaber des Brauchtums – diese Ausstellung bietet ein besonderes Erlebnis für Groß & Klein.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

FOLGE UNS

@kasematten_teufel
 Kasematten-Teufel

VERANSTALTUNGSORT

ESV HALLE RAGNITZ



Frühlingskonzert 2026

Unser Frühlingskonzert am 28. März 2026 war ein voller Erfolg – die Mehrzweckhalle in Gralla war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Eröffnet wurde der Konzertabend von unserem Mini- und Jugendorchester, das mit viel Engagement und Spielfreude sein Können unter Beweis stellte. Wir sind besonders stolz auf unseren musikalischen Nachwuchs, der mit Stücken wie „Seven Nation Army“ das Publikum sichtlich begeisterte.

Im Anschluss präsentierten wir als Pfarrmusikglocke ein abwechslungsreiches und zugleich forderndes Programm. Besonders die lateinamerikanischen Klänge aus der „Second Suite for Band“ brachten schwungvolle Rhythmen in den Saal und sorgten für große Begeisterung. Gleichzeitig durften auch traditionelle Stücke nicht fehlen – mit Klassikern wie „Eine letzte Runde“ konnten wir unser Publikum ebenso mitreißen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Leistung und danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie die wertvolle Unterstützung.

Julia Mauko



Zukunft mit Power. Starte jetzt deine Lehre bei Kiendler.

Kiendler GmbH
A-8413 Ragnitz 5
T. 03183 / 82 01-0
www.kiendler.at

Bewirb dich jetzt für deine
Lehrstelle 2026 unter:
bewerbung@kiendler.at

kiendler

SEIT 1696



Unsere aktuellen offenen Lehrstellen:
Lehre Elektrotechniker/in – Elektrotechnik
Lehre Bürokaufmann/frau – Verwaltung

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.



Bewegungsrevolution

Die Veranstaltungen im Rahmen der Bewegungsrevolution konnten in den vergangenen Wochen mit Erfolg durchgeführt werden. Die Aktion „Hol dein Rad aus dem Winterschlaf“ stieß auf großes Interesse und wurde von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern begeistert angenommen. Der kostenlose Rad Check bot vielen die Möglichkeit, ihre Fahrräder fit für die neue Saison zu machen. Auch der selbst erradelte Smoothie sorgte für Begeisterung und zeigte auf kreative Weise, wie Bewegung und gesunde Ernährung kombiniert werden können.

Im Anschluss an die Aktion nahmen viele Teilnehmer:innen an der gemeinsamen Fahrradtour teil. Dabei standen die Freude an der Bewegung sowie das gemeinsame Naturerlebnis im Mittelpunkt. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die feierliche Eröffnung der neuen Tour-de-Steiermark-Tafel, die künftig als zusätzliche Orientierung und Motivation für Radbegeisterte dienen soll.

Ebenso erfolgreich verliefen die ersten beiden Schlösserwanderungen. Bürgermeister Manfred Sunko führte die Wandergruppe mit großem historischem Fachwissen durch die Land-

schaft rund um Schloss Rohr und Schloss Frauheim, vermittelte dabei interessante Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Region.

Besonderer Höhepunkt, waren die Führungen in den Schlössern, welche von den Eigentümern durchgeführt wurden. Ein großer Dank ergeht an die Familien Holzbauer-Siebenhofer (Schloss Rohr) und Isabelle Kellersperg (Schloss Frauheim), welche mit viel Engagement und Herzlichkeit Einblicke in die privaten Räumlichkeiten gewährten.

Die positiven Rückmeldungen und die große Beteiligung zeigen, dass die Angebote der Bewegungsrevolution großen Anklang finden. Bereits jetzt freut man sich auf die dritte Schlösserwanderung zum Schloss Laubegg, die sicherlich wieder viele Bewegungs- und Naturbegeisterte anziehen wird. ■



Energierregion Stiefingtal!



Rund 40 sportbegeisterte Stiefingtaler haben sich bei traumhaftem Frühlingswetter zu einer Radsternfahrt von Empersdorf über Pirching, Heiligenkreuz und Allerheiligen nach St. Georgen aufgemacht! Aus dem Süden ist auch Ragnitz zur Gruppe gestoßen,

welche von Gemeinderat Gerald Neubauer angeführt wurde. Ziel der Tour war die „Georgen-Gaudi“ in St. Georgen an der Stiefing, wo die Teilnehmer bereits von Bürgermeister David Rumpf empfangen wurden!

Die Radtour wurde von der KEM Stiefingtal unter dem Motto „Bürgermeisteranradeln“ organisiert!

Vielen Dank den zahlreichen Teilnehmer:innen, den Bürgermeistern und Gemeindefunktionären! ■



Die Gemeinde Ragnitz lud auch heuer wieder alle Mütter herzlich zur Muttertagsfeier in die Volksschule Laubegg ein. Zahlreiche Besucherinnen folgten der Einladung und verbrachten

gemeinsam einen stimmungsvollen Abend.

Für das feierliche Rahmenprogramm sorgten die Schulanfänger:innen des Kindergartens Ragnitz, der Chor der VS Laubegg sowie das Mini-Orchester der Musikschule St. Georgen an der Stiefing. Mit ihren musikalischen

Beiträgen begeisterten die Kinder das Publikum und bereiteten den anwesenden Müttern viel Freude.

Im Anschluss an das Programm bot sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zu gemütlichen Gesprächen und einem geselligen Austausch.

Ein besonderer Dank gilt den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde Ragnitz sowie den anwesenden Gemeinderäten für ihre tatkräftige Unterstützung. ■





Der Gösser-Maibaum:

24 Meter lang,
ca. **15.000 Bierkapseln &
240 Bierdosen** wurden
6 Monate lang gesammelt,
es wurde **5 Tage** lang
gearbeitet



Maibaumaufstellen mit neuem Vorstand

Am 30. April 2026 wurde ein ganz besonderer Maibaum am Laubegger Dorfplatz von der Dorfgemeinschaft unter dem neuen Vorstand aufgestellt.

Neu im Vorstand ist Esther Galler als Kassier. Herzlichen Dank an die bisherige Kassierin Michaela Manninger für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Bei schönstem Wetter und mit vielen Gästen wurde dann am Hof der Familie Lückl mit Speis und Trank bis in die Morgenstunden gefeiert.

Ein großes Danke geht an Familie Koller für die Maibaumspende, an Alois Lückl für die Nutzung von Räumlichkeiten und Hof sowie an die Sponsoren und vor allem an die zahlreichen fleißigen Helfer.

ID Austria – Information zu „Mein Postkorb“



Mein Postkorb

Mein Postkorb ist das digitale Postfach für behördliche Zustellungen im Internet. Damit können Bürger, Unternehmen und Behörden ihre behördlichen Nachrichten an einem Ort abholen.

Bürgerinnen und **Bürger** können Mein Postkorb im Bürgerserviceportal **oesterreich.gv.at** oder über den Link in der App „ID Austria“ aufrufen. **Unternehmen** und **Behörden** erreichen Mein Postkorb über das Unternehmensserviceportal **usp.gv.at**.

Zur Abholung von nachweislichen Zustellungen ist zwingend eine Anmeldung mittels ID Austria notwendig.

Warum erhalte ich meine Vorschreibungen der Gemeinde über „Mein Postkorb“

Wenn Sie sich in der ID Austria für die Funktion „Mein Postkorb“ registriert haben, werden sämtliche behördliche Sendungen nur mehr elektronisch zugestellt. Eine zusätzliche Zustimmung ist nicht notwendig.

Ich weiß nicht, warum ich die Vorschreibungen elektronisch erhalte. Ich habe das nicht bewusst ausgewählt.

Möglicherweise haben Sie sich mit Ihrer ID Austria registriert und dabei der elektronischen Zustellung zugestimmt - bewusst oder im Rahmen eines anderen Vorgangs.

Wie kann ich die elektronische Zustellung deaktivieren?

Diese kann nur selbst durchgeführt werden und gilt unmittelbar, das heißt es werden auch alle bereits vorhandenen Nachrichten endgültig gelöscht. Sollten ungelesene Nachrichten im Postkorb sein, müssen diese vor der Löschung zumindest gelesen werden.

- Melden Sie sich auf **oesterreich.gv.at** an
- Gehen Sie zu „Mein Postkorb“ -> „Einstellungen“
- Wählen Sie „Registrierung zur elektronischen Zustellung löschen“

Sie erhalten behördliche Dokumente nun nicht mehr elektronisch. ■

RAGNITZER STUB´N



Die Mobile Jugendarbeit startet in Ragnitz

Am 23. Mai fand in der Ragnitzer Stub´n (Jugendraum) die Auftaktveranstaltung der Mobilen Jugendarbeit MOJA statt. Die Besucher:innen konnten bei strahlendem Frühlingswetter Tischwuzzeln, Smoothies mixen, Bilder gestalten und Brettspiele spielen.

Mobile Jugendarbeit hat es in diesem Sinne im Bezirk Leibnitz noch nie gegeben. Wir sind unendlich glücklich, mit diesem wertvollen Angebot für junge Menschen durchstarten zu können, so

der Leiter Stefan Widakovich.

Unser Ansinnen ist es, Jugendliche dort abzuholen, wo sie sind, unabhängig von Herkunft, Schulbildung oder Lebenssituation und uns auf Augenhöhe ihren Bedürfnissen, Fragen und Sorgen zu widmen. Wir haben auch schon viele tolle Freizeitangebote im Visier.

DANKE an alle und an Bürgermeister Manfred Sunko in Ragnitz, die uns auf unserem Weg unterstützen. ■



IST IHR HANDY SICHER?

Als Marie und Lukas ihre neuen Smartphones auspacken, ist die Vorfreude groß – bis Lukas es fallen lässt. Riss im Display, keine Handyversicherung. Doch Marie meint, der Schaden sei durch die **Haushaltsversicherung** gedeckt. Stimmt das tatsächlich?

Wahrheit und Mythos

Grundsätzlich schützt die **gesetzliche Gewährleistung** in den ersten beiden Jahren, wenn es zu Herstellermängeln kommt. In **Ausnahmefällen** sind gewisse Schäden in der Haushaltsversicherung gedeckt – allerdings nur an vertraglich festgehaltenen Orten und im Falle eines Schadens, der in der Haushaltsversicherung versichert ist.

Retter in Not: Die Handyversicherung

Damit Ihr Smartphone geschützt ist, deckt eine **Handyversicherung** unter anderem Fall-, Bruch-, Flüssigkeits- und Feuchtigkeitsschäden sowie Bedienungsfehler ab. Auch Diebstahl, Blitzeinschlag, Brand und vorsätzliche Beschädigungen durch Dritte sind meist mitversichert. Einige Handyversicherungen übernehmen sogar Kosten für missbräuchliche Telefonate nach einem Diebstahl.

Was wir für Sie tun können

Die Auseinandersetzung mit Versicherungen ist oft mühselig. Wir prüfen Ihre Verträge und helfen, wenn die Versicherung zu Unrecht nicht zahlt.

Jetzt bei Ihrer EFM Ragnitz beraten lassen!



Wolfgang Rohrer
Versicherungsmakler

EFM Ragnitz
Badendorf 19, 8413 Ragnitz
03183/7112 | ragnitz@efm.at

MIT ÜBER 75 STANDORTEN
DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



Der Kameradschaftsbund begeisterte am Georgisonntag



Schon zu einer beliebten und vor allem sehenswerten Tradition ist es für den ÖKB St. Georgen an der Stiefing geworden, am Markttag anlässlich des Schutzpatrons der Pfarre und Marktgemeinde St. Georgen, des Heiligen Georgs, mit einer großen Anzahl an Kameraden aufzumarschieren und anschließend den „Georgisonntag“ in kameradschaftlicher Manier zu zelebrieren.

So wurde der Kirtag nach dem gemeinsamen Kirchgang mit drei Salutschüssen, begleitet von der Pfarrmusikkapelle, feierlich eröffnet.

Insgesamt marschierten wir zu diesem besonderen Anlass mit 40 Mann ein. Einige extra fleißige Kameraden um Kassier Christian Kermantz hatten am Vortag schon den ÖKB-Stand im Ortskern aufgebaut und sorgten in Folge bis in die späten Nachmittagsstunden für Speis und Trank.

Besonders beliebt war der ÖKB-Eintopf der im großen Kessel vor sich hin brodelte und auf hungrige Gäste wartete. Das Team unseres Verbandes hat sich für die Mühe, die hitzige Arbeit am Griller und hinter dem Stand sowie die Versorgung aller mit

gekühlten Getränken ein großes Lob verdient!

Obmann Manfred Sunko musste sich – aufgrund der Tatsache, dass unser langjähriges Mitglied und sein Vater Karl Sunko verstorben war – entschuldigen.

Da hinter dem Obmann aber ein starkes Team steht, hat der Georgisonntag dennoch perfekt funktioniert. Für den Befehlston sorgte etwa Schriftführer Stefan Hofstätter als Kommandant und auch Protektor Alois Frühwirth war gemeinsam mit dem restlichen Vorstand voll im Einsatz.





Johann Wagner – 75er



Bruno Ilesic – 75er



Friedrich Ortner – 85er



Bezirksobmännertagung – Landesverdienstkreuz in Gold



Priesterjubiläum

Weitere Höhepunkte im Frühling waren die Teilnahme am Priesterjubiläum von Mag. Blasius Chudoba anlässlich seines 50-jährigen Dienstes in der katholischen Kirche.

Bei der Bezirksobmännertagung in Arnfels wurde unserem Obmann Manfred Sunko neben weiteren Geehrten das Landesverdienstkreuz in Gold überreicht – herzliche Gratulation!

Apropos Gratulation: Folgende Mitglieder/Ausschussmitglieder feierten ihren Ehrentag: Johann Gnaser (70), Friedrich Ortner (85), Bruno Ilesic (75), Johann Wagner (75).

Selbstverständlich gratulieren wir auch allen anderen Mitgliedern, die in den letzten Monaten ihren Geburtstag gefeiert haben!

Von zwei Kameraden mussten wir uns verabschieden: Karl Sunko aus Ragnitz und Johann Hackl sind verstorben – unser Mitgefühl und Beileid gilt den Familien der beiden Verstorbenen.

Wie angekündigt, begeben sich einige unserer Kameraden vom 13. bis 14. Juni auf große Ausflugsfahrt nach Kärnten. Der Ausflug dürfte sehr in-

teressant werden – immerhin stehen eine Stiftsbesichtigung in St. Paul im Lavanttal, ein Besuch der Burg Hochosterwitz sowie nach der Nächtigung in Villach, am zweiten Tag das Bunkermuseum am Wurzenpass am Programm. Als krönender Abschluss wird auch noch eine Schifffahrt am Wörthersee unternommen, bevor es wieder nach Hause geht.

Beim 9-Meter-Turnier in Ragnitz nahmen wir natürlich auch teil. Danke an alle sportlichen Kameraden und Danke an unseren Protektor Alois Frühwirth für die Unterstützung!



ERFOLGREICHER IMPULSABEND

„Community Macher & KI Fitness“ im Schloss Laubegg

Am 23. März 2026 fand der Impulsabend „Community Macher & KI Fitness“ im Schloss Laubegg statt, initiiert und veranstaltet vom Ragnitzer Felix Dornhofer, MA (brand uncle GmbH). Gemeinsam mit der Brainit GmbH stand ein hochaktuelles Thema im Mittelpunkt: Wie können Unternehmen und Personen Community Management und künstliche Intelligenz „KI“ sinnvoll verbinden, ohne den menschlichen Faktor zu verlieren?

Felix Dornhofer zeigte in seinem Vortrag, warum nachhaltige Beziehungen, Vertrauen und echte Communities heute wichtiger sind als reine Reichweite oder kurzfristige Aufmerksamkeit. Dabei wurde deutlich, dass erfolgreiches Community Management weit mehr bedeutet als digitale Sichtbarkeit, nämlich authentische Kommunikation, klare Werte und langfristige Bindung mit Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Partnern und anderen Mitwirkenden. Gastreferentin Eva Jaritz ergänzte den Abend mit praxisnahen Einblicken in den strategischen Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Unter dem Motto „KI-Fitness statt KI-Nutzung mit Halbwissen“ sprach sie über Chancen, Risiken und die Verantwortung im Umgang mit KI-Systemen.

Besonders im Fokus stand zusammenführend die Frage, wie Unternehmen KI effizient nutzen können, ohne Kreativität, Ethik und menschliche Beziehungen zu vernachlässigen. Anhand konkreter Beispiele wurde aufgezeigt, dass die Kombination aus menschlicher Intelligenz und KI das größte Potenzial bietet.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmer:innen nicht nur fachliche Impulse, sondern auch Raum für Austausch, Diskussionen und Networking. Darüber hinaus wurden Möglichkeiten vorgestellt, wie Unternehmen und Selbstständige ihre eigene Community- und KI-Fitness gezielt weiterentwickeln können.

Mit dem Impulsabend wurde ein starkes Zeichen für die Verbindung von technologischer Innovation und echter menschlicher Beziehungskultur gesetzt.

Felix Dornhofer, MA ■



KONTAKT: E-Mail: office@felixdornhofer.at
www.felixdornhofer.at | www.brand-uncle.com



Up to date durch
den Sommer.
Jetzt CITIES herunterladen.



Achtung Notfall! Oder ist es doch nicht so schlimm? Unsere Tierärzte klären auf!

Seit geraumer Zeit sind wir auch wieder mit einem Notdienst für Sie da.

Wir verstehen jede Besorgnis um Ihren Liebling und dass man in unsicheren Situationen gerne eine tierärztliche Meinung einholt. Um Wartezeiten zu vermeiden und bei Notfällen wirklich schnell handeln zu können, klären unsere Tierärztinnen Dr. Birgit Dastig und Dr. Manuela Scherwitzel-Mandl auf: Ein tierärztlicher Notfall ist laut der österreichischen Tierärztekammer eine medizinische Situation, bei der ohne sofortige Behandlung schwere bleibende Schäden oder der Tod des Tieres zu befürchten sind.

Also, was genau sind nun Notfälle?

Verletzungen: Autounfälle, starke Lahmheit (das nicht Auftreten können, sowie große Schmerzhaftigkeit bei Berührung weist meist auf Knochenfrakturen hin), Wunden mit starker Blutung, Verletzungen im Mund/Rachenbereich, durch apportieren von z.B. Stöcken bei Hunden

Offensichtliche oder vermutete Aufnahme von Giften oder Fremdkörpern: Ratten- und Mäusegift ist ohne Behandlung meist tödlich, es gibt aber auch Dinge im Alltag, die giftig für unsere Haustiere sind, darunter zählen u.a. Schokolade, Rosinen, Weihnachtssterne Humanmedikamente und Spülmittel. Unverbaubare Fremdkörper wären: Hühnerknochen, Angelhacken, Nähnadeln, Steine, Glas und allgemein Spielzeug.

Blutiges Erbrechen und/oder Durchfall: Blut im Stuhl und/oder beim Erbrechen sollte schnellstmöglich abgeklärt werden.

Neurologische Auffälligkeiten: Gleichgewichtsstörungen, Schwindel, Lähmungen, Krämpfe, epileptische Anfälle, plötzliche Blindheit und Orientierungslosigkeit, plötzliche Verhaltensstörungen wie Apathie und Ag-

gressionen, Störungen in der Bewegungskoordination, dauerhafte Kopfschiefhaltung mit fehlender Koordination.

Geburtsprobleme: Geburten, wo Welpen in größeren Abständen als zwei Stunden geboren werden, fehlende Nachgeburt.

Kreislaufprobleme: Kollaps, Herzrasen, Hitzeschlag, Tier in Seitenlage

Andere Auffälligkeiten: Plötzlich, stark aufgeblähter Magen/Bauch (Eine Magendrehung entsteht gerne, wenn das Tier sich direkt nach dem Fressen wälzt), Stark anschwellende Stellen können z.B. auf Bienenstiche bzw. allergische Reaktionen hinweisen.

Unsere Notdienstzeiten:

- Montag auf Dienstag: 18:00 – 08:00 Uhr
- Dienstag auf Mittwoch: 18:00 – 08:00 Uhr
- Donnerstag auf Freitag: 18:00 – 08:00 Uhr
- Sonntag: 17:00 – 18:00 Uhr

Unsere aktuellen Notdienstzeiten finden sie stets aktualisiert auf unserer Homepage www.tgz.co.at. Bitte beachten Sie, dass im Notdienst ein Notdienstzuschlag anfällt.

Was ist nun zwingend kein Notfall und kann bis zum nächsten Tag warten?

Abszess: Ist eine abgekapselte Eiteransammlung im Gewebe des Tieres. Diese entsteht, wenn Bakterien durch Bisse oder auch Kratzer, unter die Haut gelangen. Ein Abszess sieht sehr unangenehm aus und riecht extrem.



Gehört auf jeden Fall am nächsten Tag behandelt.

Leichte Lahmheit: Ihr Haustier humpelt offensichtlich, tritt aber unregelmäßig und entlastend auf? Auch das muss baldig abgeklärt werden, ist aber kein lebensbedrohender Notfall.

Länger andauernder Durchfall: Sofern kein Blut ersichtlich ist, ist auch dies kein Notfall. Behandelt gehört es dennoch.

Haarlose Stellen: Gerade bei kreisrundem Haarverlust ist eine Pilzinfektion sehr wahrscheinlich.

Würmer/Parasitenbefall: Keine angenehme Sache, so ein Parasitenbefall und sollte schnellstmöglich behandelt werden. Dennoch ist es kein lebensbedrohlicher Zustand.

Schnupfen: Das Atmen fällt oft schwerer und aus der Nase trieft es. Auch unsere Haustiere können an Schnupfen erkranken.

Medikationen und/oder Futter abholen: Es ist Wochenende und das Futter geht aus? Wir verstehen, dass dies ein Notfall ist! Sie können sich aber freuen: Künftig werden Sie einen Automaten vor unserer Praxis auffinden, an welchem Sie ohne schlechtes Gewissen jederzeit Ihre Vorräte auffüllen können. ■

STYRIAN REAVERS

Eine Saison im Zeichen des Umbruchs

Die Saison 2026 steht für die Styrian Reavers ganz im Zeichen eines Neustarts.

Im Jahr des 10-jährigen Bestehens hat sich der Verein nach dem freiwilligen Abstieg aus der Division 1 bewusst für einen Rebuild entschieden – mit Fokus auf Entwicklung, Zusammenhalt und nachhaltigen Erfolg.

Eine Achterbahnfahrt mit positiver Tendenz

Die bisherigen Spiele spiegeln genau diesen Umbruch wieder:

- 28.03.2026: AFC Grizzlies vs. Styrian Reavers – 10:0
- 06.04.2026: Styrian Reavers vs. Ebenfurth Mustangs – 19:35
- 19.04.2026: Styrian Reavers vs. Blue Hawks – 16:7
- 03.05.2026: Blue Hawks vs. Styrian Reavers – 29:0

Mit einem aktuellen Record von 1:3 – beziehungsweise 3:3 unter Be-

rücksichtigung der strafverifizierten Spiele gegen die Danube Dragons 2 – zeigt sich: gute Ansätze wechseln sich mit Rückschlägen ab. Dennoch ist innerhalb der Mannschaft eine klare Entwicklung erkennbar.

„Weit war man bei den Niederlagen gegen Grizzlies und Mustangs nicht vom Sieg entfernt. Unsere Mannschaft kann die beiden letzten Spiele gegen diese Gegner auch gewinnen“, zeigt sich Obmann Gerald Strommer optimistisch.

Vor allem die Defense liefert konstant starke Leistungen und macht Hoffnung auf einen erfolgreichen Saisonabschluss. Das Team wächst von Spiel zu Spiel enger zusammen, integriert laufend neue Spieler und entwickelt sich als Kollektiv sichtbar weiter.

Starke Unterstützung von den Rängen

Ein besonderes Highlight abseits des Spielfelds waren die beiden Heim-

spiele: Mit durchschnittlich rund 500 Fans sorgten die Reavers-Anhänger für eine beeindruckende Kulisse und großartige Stimmung

– unabhängig vom Ergebnis. Der Vorstand möchte sich dafür ausdrücklich bedanken: Die Treue und Unterstützung der Fans sind ein wesentlicher Bestandteil des Vereins und geben der Mannschaft zusätzlichen Rückenwind.

Fazit

Auch wenn die Ergebnisse bislang durchwachsen sind, zeigt der Weg der Styrian Reavers klar nach oben. Der eingeschlagene Kurs stimmt – und mit der Unterstützung der Fans sowie der kontinuierlichen Entwicklung innerhalb des Teams darf man auf eine spannende restliche Saison blicken. ■



KLEINE WUNDER AUS DER FLASCHE

Eine meiner absoluten Lieblingsölmischungen ist Thieves. Diese Mischung aus Gewürznelke, Zitrone, Zimtrinde, Eukalyptus und Rosmarin wirkt stark antiviral, antiseptisch, antibakteriell und infektionshemmend.

Sie wurde auf Basis einer Rezeptur aus dem 15. Jahrhundert hergestellt. Damals wurde diese Ölmischung bereits von einer Diebesbande verwendet, die sich damit einrieb, um sich nicht mit der Pest anzustecken, während sie Verstorbene ausraubten. Als die Bande gefasst wurde, verriet den Dieben die Rezeptur aus Kräutern, Gewürzen und Ölen, die sie zu ihrem eigenen Schutz verwendet und als Maske vor Mund und Nase getragen hatten.

Diese Ölmischung kann man nun zur Raumlufthereinigung diffundieren, für einen desinfizierenden Raumspray mit Wasser verdünnen oder als Massageöl mit einem neutralen Öl verdünnt ver-

wenden. Schon allein das Riechen des Öles reicht, um ein Gefühl von Sauberkeit und Reinheit zu erhalten.

Young Living bietet einige Reinigungs- und Kosmetikprodukte für einen giftfreien und duftenden Haushalt an. Die Thieves Produkte stellen eine natürliche und effektive Verteidigung gegen krankmachende Bakterien auf natürlicher Basis dar. So gibt es vom Geschirrspülmittel über Haushaltsreiniger bis zum Waschmittel alles für einen sauberen Haushalt. Aber auch im Badezimmer sind Thieves Produkte im Einsatz. So findet man z.B. die wunderbar duftende Handseife in flüssiger oder fester Form und eine Zahnpasta für ein gutes, sauberes Mundgefühl.

Der Handreiniger, den Young Living anbietet befindet sich bei mir immer in der Handtasche. Dieses kleine Fläschchen ist für mich nicht nur auf Reisen unentbehrlich. Wenn man das Gefühl

hat, sich einmal schnell die Hände säubern zu wollen, aber keine entsprechende Möglichkeit in der Nähe ist, ist dieser kleine Helfer sehr zu empfehlen.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass ich einige Thieves-Produkte nicht mehr missen möchte. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, dann melden Sie sich gerne bei mir.

Ich wünsche einen schönen, stressfreien Sommer! ■



CHRISTA WACHSWENDER
Humanenergetikerin
Tel.: 0664 / 59 18 310

Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich wieder viel getan...



Infoabend für Landwirte in Frannach: Aktuelles aus der Landwirtschaft und Nutzung von Gewässerrandstreifen



Pflanzentauschmarkt 2026 in St. Georgen an der Stiefing



Nachpflanzungsaktion Billa St. Georgen mit den Schüler:innen der VS St. Georgen an der Stiefing

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen durchgeführt.



Infoabend „Heizungstausch“ in Ragnitz



Bürgermeisteranradln mit dem Ziel „Georgen-Gaudi“ in St. Georgen an der Stiefing



Interview Antenne Steiermark – Thomas Gritsch bei Thomas Axmann „AXI on Air“!

Nähere Informationen & Kontakt:

Thomas Gritsch

0664 / 200 1976

Thomas.gritsch@reiterer-scherling.at

www.klarstiefingtal.at

Babyecke

... und wieder gibt es Nachwuchs
in unserer Gemeinde!



Leni Jelen

geb. am: **24.04.2026**, 2150 g, 44 cm
Eltern: Julia & Ralph Jelen



Emilia Dorina Dornhofer

geb. am: **07.05.2026**, 3020 g, 52 cm
Eltern: Isabella Huber &
Felix Alexander Ludwig Dornhofer



Das Team
von Ragnitzer
Lebensart gratuliert
den glücklichen
Eltern!

Steirischer Frühjahrsputz



Im Rahmen des großen steirischen Frühjahrsputzes beteiligten sich engagierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ragnitz an einer gemeinsamen Reinigungsaktion. Ziel dieser Initiative war es, die Umwelt zu entlasten und ein sichtbares Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Ortsbild zu setzen.

Im Zuge der Aktion wurden zahlreiche Gemeindewege sowie angrenzende Flächen von achtlos weggeworfenem Müll befreit.

Die Aktion machte einmal mehr deutlich, dass jeder Einzelne durch bewusstes Handeln zur Sauberkeit und zum Schutz unserer Umwelt beitragen kann.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer.

Verleihung Goldenes Ehrenzeichen

Anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums wurde Geistlicher Rat Mag. Blasius Chudoba mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Ragnitz ausgezeichnet.

Die feierliche Verleihung erfolgte durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Ragnitz, der damit die langjährigen Verdienste und das engagierte Wirken von ihm würdigte. Über viele Jahrzehnte hinweg prägte Mag. Blasius Chudoba das kirchliche und ge-

sellschaftliche Leben der Gemeinde mit großem Einsatz.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde ihm für seine seelsorgliche Tätigkeit sowie für seinen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl herzlich gedankt. Die Gemeinde Ragnitz gratuliert Geistlichem Rat Mag. Blasius Chudoba sehr herzlich zu seinem besonderen Jubiläum und wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Freude und Gottes Segen.



Freiwilliger Druckkostenbeitrag

Kontonummer
Gemeinde Ragnitz
AT72 3817 0000 0028 0180

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM: Eigentümer & Herausgeber: Gemeinde Ragnitz | **Richtung des Blattes:** Information über das Gemeindegeschehen | **Redaktionsteam:** Manuela Gribitsch, Veronika Spath, Theresa Sternad, Lisa Kiendler, Christa Wachswender | **E-mail:** ragnitzerlebensart@gmx.at | **Fotos:** Privatarhiv, freepik | **Layout & Druck:** Werbegrafikdesign Skrapits